ACTIPOST 360

Mineralien- und Bakterienkomplex zur Aufwertung von Hofdünger (Mist, Gülle)

GEBRAUCHSANWEISUNG

• RINDER

Mist: 1 kg/m³ Mist direkt in den Stallgang oder auf den Misthaufen.
Gülle: Bis zu 1 kg/m³ Gülle in die Grube geben, dann:
- 1 x wöchentlich bis zu 300 g/m³ in den Stallgang
- oder 1 x monatlich bis zu 1.5 kg/m³ in den Stallgang

• GEFLÜGEL

Mist: 1 kg/m³ Mist direkt in den Stall oder auf den Misthaufen
Gülle: Bis zu 1 kg/m³ Gülle in die Grube geben, dann wöchentlich 60 g/m³

• SCHWEINE

Mist: 1 kg/m³ Mist direkt in den Stall oder auf den Misthaufen
Gülle:
- Trächtigkeit bis Abferkeln: 1 kg/m³ in mehreren Durchgängen ausbringen
- Nach dem Absetzen: 300 g/Ferkel
- Mast: 500 g/Schwein zu Beginn der Mast, dann 2 Anwendungen von 200 g/Schwein während der Mast

VORSICHTSMASSNAHMEN

- **Produkt wirkt nur bei Kontakt mit Feuchtigkeit**
- Für optimale Ergebnisse die festen Hofdünger auf der Lagerfläche regelmässig auflockern/umschichten
- Nicht direkt auf das Lager/die Liegefläche ausbringen
- Nicht geeignet für trockene Liegeflächen, Ausbringung erst direkt vor dem Misten
- Flüssige Hofdünger (Gülle mit Stroh): bei Verkrustung die Gülle vor der Behandlung mechanisch mischen
- Bei der Lagerung vor Feuchtigkeit schützen
- Sack nach Verwendung verschliessen

GEBINDE

• Sack à 25 kg

Im biologischen Landbau zugelassen (FiBL-Betriebsmittelliste)

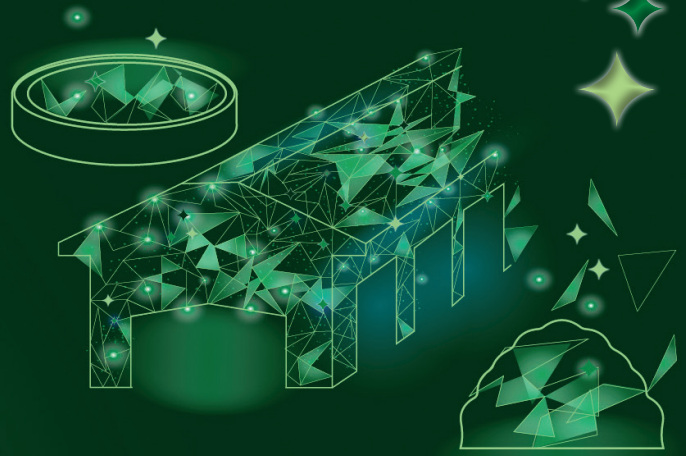
Timac AGRO Swiss

TIMAC AGRO Swiss SA
Im Ifang 16 – 8307 Effretikon
Tel. 044 743 77 11 – timacagroswiss@roullier.com

JN4T530 ch-fr 2301

ACTIPOST 360

KOMPOSTIERUNGS- UND MINERALISIERUNGSHILFE FÜR ALLE ARTEN VON HOFDÜNGERN



FÜR DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU ZUGELASSEN

HOFDÜNGER AUFWERTEN

Timac AGRO Swiss

PROBLEME BEI DER HOFDÜNGERBEWIRTSCHAFTUNG IN DER TIERHALTUNG

Nährstoffverluste
Auswaschung, Verflüchtigung

Schwierige Mineralisierung, geringe Abbaubarkeit von organischen Stoffen

Schwierigkeiten bei der Ausbringung

Geruchsemissionen, Unkraut, Krankheitserreger

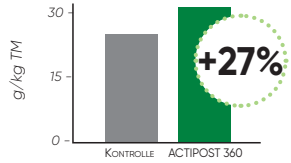
FÜR DEN BIOLOGISCHEN LANDBAU ZUGELASSEN

VORTEILE VON ACTIPOST 360

SPEICHERUNG DER ELEMENTE N, P, K, S

KOMBINATION NATÜRLICHER TONERDEN:
- Hohe Wasserabsorption
- Absorption von N, P, K = "Mineralienschwamm"

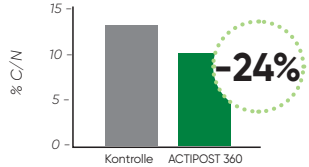
Stickstoffentwicklung im Mist über 9 Wochen



KOMPOST-AKTIVIERUNG

KOMBINATION AUS MIKROORGANISMEN, ENZYMEN, BRAUNALGEN UND MEERESKALK:
- Fördert Bakterien und Pilze
- Besserer Abbau organischer Reststoffe (Fasern, Fett, Eiweiss) mit einem für die Stickstoffmineralisierung günstigeren C/N-Verhältnis
- Homogenisierung von Hofdünger zur leichteren Ausbringung

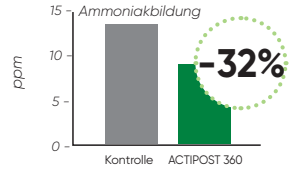
Entwicklung des C/N-Verhältnisses in der Gülle über 9 Wochen



REDUKTION VON AMMONIAK- UND GERUCHSBILDUNG

KOMBINATION VON NATÜRLICHEN TONERDEN UND MIKROORGANISMEN:
- Stickstofffixierung
- Geringere Emissionen von Ammoniak (NH_3) und Methan (CH_4)

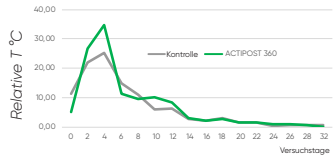
Gasentwicklung auf der Güllegruben-oberfläche über 35 Tage



STERILISIERUNG

KOMBINATION VON MIKROORGANISMEN UND BRAUNALGEN:
- Schnellerer Temperaturanstieg
- Hemmt die Keimfähigkeit von Unkraut
- Reduziert die Entwicklung von pathogenen Mikroorganismen

Vergleich des Temperaturanstiegs



Quelle: CMI 2021